

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 34

Artikel: Daran habe ich nicht gedacht
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das neue **übersichtliche** Telefonbuch:

„Da, lueg sälber ...!“

Kurze, aber wahre Dorigeschichte

In einem schönen Dorfe am son- nigen Seeufer des Zürichsees lebte einst ein ehrsamer Schmiedmeister, bekannt bei seinen Mitbürgern durch seine derbe Grobheit und robuste Kraft. Neben diesen Eigenschaften war ihm eine große Routine in allen geschäftlichen Angelegenheiten eigen und im Dorfe wurde der sonst so ein- fache Mann als ein richtiges Original angesehen. Da erfüllte sich einige Jahre nach dem großen Krieg an ihm aller Menschen Schicksal. Er hinter- ließ keine männliche Nachkommen und das Waisenamt beschäftigte sich

mit der Hinterlassenschaft. Zur gro- ßen Ueberraschung aller Dorfbewoh- ner wurde eine sechsstellige Zahl aus- gerechnet. Aber das Haus mit Werk- statt sollte an den Mann gebracht werden. Es fand sich auch bald ein Liebhaber, aber der Kaufpreis war noch zu regeln. Der Liebhaber von Geschäft mit Haus zog gleichwohl dort ein und betrieb dasselbe miet- weise, bis man den Kaufpreis geregelt hatte. Das schien aber dem ehrsamem Schmiedmeister die Grabesruhe ge- stört zu haben, denn gar bald wurde



Im
PFAUEN
isst
trinkt
wohnt
man gut!

Der Gast voll Vertrauen
Geht ins Restaurant Pfauen.

ZÜRICH . Schauspielhaus
Tel. 22191 Otto Ruf, Chef de cuisine.

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

die Schauernmär verbreitet, daß dieser um Mitternacht Haus und Umgebung unsicher machte; in langem Nacht- hemd sogar auf dem Bahngleise mit einem Steinhagel den pflichtbewuß- ten Bahnwärter zu vertreiben suchte, auch gegen alle Regeln eines Geister- spukes mitten durch das Dorf raste, um auf dem Friedhof einige Zeit Auf- enthalt zu nehmen. Man lachte über diesen Geisterspuk, aber einigen fuhr auch der Schlotter in die Beine. Das ging einige Wochen und dann hatten sich einige aus der Nachbarschaft entschlossen, diesen nächtlichen Spuk bei seiner nächsten Wanderung ab- zufassen, aber dieser Entschluß kam zu spät, denn der Verkauf war in- zwischen erledigt worden und der ehrsame Schmiedmeister hatte seine Grabesruhe gefunden.

P.S. Der Käufer soll sehr billig wegge- kommen sein. -u-

Daran habe ich nicht gedacht ...

Ich soll den Kindern die Hölle er- klären. Wie ich nicht anders hoffte, machen meine Worte tiefen Eindruck auf sie; ja, bei der Schilderung des Fegfeuers, in dem die Bösewichte so lange schmoren müssen, weiten sich ihre Augen vor Staunen und Schrek- ken. Da ruft der 9jährige Bärli zu- letzt: «Ou, das brucht aber Holz öppis eländs!» Trebla

Ingenieur-Privatlexikon

Elastizitätsgrenze	=	Ende Monat
Elementardrehung	=	Walzer
Festsitz	=	Ehe
Formänderung	=	schlanke Linie
Freier Fall	=	Konkurs
Gegengewicht	=	Freundin
Gleitung	=	Sturz vom Velo
Glühkopf	=	Nase
Greifer	=	Tschugger
Haken	=	K.O.-Schlag
Harmon. Analyse	=	Charakterforschung
Hysteresis	=	Nachbarin
Influenza	=	Pfiffel
Innere Kräfte	=	Intelligenz
Klauenkupplung	=	Dieb
Kurvenöl	=	Schnaps
Labiler Zustand	=	Berauscht

Vino

Contra-Schmerz: Zwei Worte,
die zu einem Begriff geworden sind

bei

Rheuma

Monatsschmerzen,

Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.80
in allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL